

Kantonales jagdliches Standschiessen 2013

Das diesjährige Kt. Jagdschiessen konnte an mehreren Tagen zwischen dem 28.08. und 07.09.2013, wie in den letzten Jahren, auf den Schiessständen in Egerkingen, Hochwald und Zuchwil absolviert werden.

Bei meinen Besuchen auf den drei Jagdschiessständen konnte ich jeweils eine top motivierte und fachlich kompetente Helferschar antreffen. Seltsam war in diesem Jahr, dass bzgl. der Tischaufgabe, die seit Jahren praktiziert wird und reglementiert ist, auf jedem Schiessstand Fragen aufwarf. Doch mit einfachen und ruhigem Erklären des Reglements konnte der Missstand rasch geklärt und aus der Welt geschaffen werden.

Ansonsten verliefen meine Besuche auf den Schiessplätzen ohne Probleme und möchte mich hier bei den drei Schützenvereinen für die Gastfreundschaft herzlichst bedanken.

Nach meinen Erkenntnissen ging das Kt. Jagdschiessen unfallfrei über die Bühne. Für die tolle Organisation möchte ich den 3 durchführenden Jagdschützenvereinen Egerkingen, Hochwald und Solothurn gratulieren.

Revierwettkampf/ Einzelschützen:

Am diesjährigen Schiessen haben 354 Schützen teilgenommen und haben die Chance, für eine Vorbereitung auf die kommende Bewegungsjagd, genutzt.

Im Revierwettkampf wurden 49 Reviere rangiert. Das Revier Beinwil-Ost konnte mit 254.5 Pkt. den Wettkampf knapp für sich entscheiden.

Auch in diesem Jahr wurde sehr gut getroffen. Liegen doch die ersten 15 Reviere lediglich 6 Pkt. auseinander.

Preis des Regierungsrates:

Mit der neuen Pacht wurde zugleich von der Jagdverwaltung die Regelung eingeführt, dass pro Revier nur noch 2 Jagdaufseherpässe abgegeben werden. Da viele dieser Jagdaufseher zugleich auch Pächter in einem Revier sind, konnten für diesen Stich nur noch 29 Jäger zugelassen werden, wovon 15 teilgenommen haben.

Der beste Jagdaufseher erreichte gute 64.5 Pkt. und hat bereits 1 Pkt. Vorsprung auf den 2. Platzierten.

Solothurnische Jagdmeisterschaft:

In diesem Jahr sind 25 Nadelberechtigte und 2 Schützen ausserhalb der Konkurrenz zu dieser Disziplin angetreten. Der Beste schoss 123.0 Pkt., was sicherlich ein hervorragendes Resultat bedeutet, das meines Wissens noch nie erreicht wurde. Dass in diesem Jahr allgemein sehr gut geschossen wurde, zeigt, dass man mit dem Resultat des 8 Platzierten im letzten Jahr auf dem 2. Platz gelandet wäre. Da die Ersten 4 bereits eine Goldnadel besitzen oder nicht dazu Berechtig sind, wurde dieses Mal die Goldnadel mit 118.5 Pkt. und die Silbernadel mit 116.5 Pkt. gewonnen.

1 Rang = 123.0 Pkt.

2 Rang = 120 Pkt.

3 Rang = 119.0 Pkt.

50-Taubenmatch:

Nur noch 8 Jäger haben an diesem Wettkampf teilgenommen.

Mit dem top Resultat von 46 Treffern ist der Sieg in diesem Jahr sehr eindeutig ausgefallen. Liegt doch der 2. Platzierte bereits 7 Treffer zurück.

Kt. Jagdliches Standschiessen 2014:

Ich möchte bereits auf das nächste „Kantonale“ aufmerksam machen. Dieses findet vom 27.08. – 06.09.2014 auf den bekannten 3 Schiessständen statt. Ich bitte Euch diese Daten bereits heute vorzumerken.

Bemerkung:

Mit den 354 Teilnehmer haben rund 50% der Solothurner Jägerschaft an diesem Anlass teilgenommen. Zu bedauern ist, dass wiederum 13 Reviere mangels Teilnehmer nicht rangiert werden konnten und 4 Reviere überhaupt nicht teilgenommen haben.

Mich persönlich würde es freuen, wenn zukünftig die Teilnehmerzahl wieder gesteigert werden könnte. Dies würde auch der Öffentlichkeit ein weiteres Mal zeigen, dass wir das weidgerechte Jagen ernst nehmen und auch das Schiessen dazu üben.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Teilnehmern für Ihre Disziplin und Kameradschaft bedanken und mit dem Spruch „**Konnte der Jäger für einmal nicht schiessen, hatte er trotzdem das Privileg die Natur zu geniessen**“ das jagdliche Standschiessen 2013 abschliessen.

Ich wünsche Allen ein kräftiges Weidmannsheil, eine unfallfreie sowie kameradschaftliche Herbstjagd

Laupersdorf im September 2013

Serge Allemann

Delegierter Schiesswesen RJSO